

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

358 (27.12.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 358. Zweites Blatt. Freitag den 27. Dezember

1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 116 503. Das Verwaltungsgebührengesetz betr.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks:

In Nr. XXXIII des Gesetzes- und Verordnungsblattes ist das Verwaltungsgebührengesetz in der Fassung vom 15. Juni 1894 sowie die zum Vollzug desselben erlassene, am 1. Januar 1896 in Kraft tretende Verwaltungsgebührengesetz vom 30. November 1895 bekannt gemacht.

Wir machen die Bürgermeisterämter insbesondere auf §. 8 Ziff. 3 der Verwaltungsgebührengesetzordnung aufmerksam, wornach die Taxe für Reiseausweise von 10 auf 20 Pfennig erhöht wurde. Da das Großh. Ministerium des Innern keinem Geschäft schriftlichen Auftrag zur Herstellung und Abgabe der Formulare für Reiseausweise erteilt hat, haben die Bürgermeisterämter die Formulare für die Reiseausweise wie für die übrigen Stempelmpressen nach §. 8 zweitletzter Absatz der Verwaltungsgebührengesetzordnung von den Ortssteuererhebem zu beziehen.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1895.

Großh. Bezirksamt.

v. Bobman.

Bekanntmachung.

Nr. 88 528. Gemäß §. 147 des Reichsgesetzes vom 1. Mai 1889, betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, sowie gemäß Artikel 14 des Handelsgesetzbuchs wird hiermit bekannt gemacht, daß die Eintragungen in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Karlsruhe auch im Jahre 1896 im Reichsanzeiger, in der Karlsruher Zeitung und im Karlsruher Tagblatt veröffentlicht werden. Für die kleineren Genossenschaften erfolgen die Veröffentlichungen nur durch den Reichsanzeiger und das Karlsruher Tagblatt.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1895.

Großh. Amtsgericht Abteilung III.

Fürst.

Bekanntmachung.

Gemäß Artikel 14 des Handelsgesetzbuchs wird hiermit bekannt gemacht, daß die Eintragungen in die Handelsregister des Amtsgerichts Karlsruhe auch im Jahre 1896 im Reichsanzeiger, in der Karlsruher Zeitung und im Karlsruher Tagblatt veröffentlicht werden.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1895.

Großh. Amtsgericht Abteilung III.

Fürst.

Bekanntmachung.

Die Teilnehmer an der Stadt-Fernsprecheinrichtung in Bruchsal sind von heute an zum Sprechverkehr mit den elsässischen Orten Straßburg (Elsas), Colmar (Elsas), Gebweiler, Markkirch, Mühlhausen (Elsas), St. Ludwig (Elsas) und Thann (Elsas) zugelassen.

Die Gebühr für ein einfaches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt 1 Mark.

Karlsruhe (Baden), den 24. Dezember 1895.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,

Geheimer Ober-Postrath

Seh.

Dankagung.

Für Enthebung von Neujahrsbesuchen und Gegenbesuchen, Absendung von Gratulationskarten, Absendung von Karten gegen empfangene Karten etc. sind bis jetzt folgende Beträge eingegangen:

Spitzeneller, Maurermeister, und Frau	M. 2.-	Holderbach, L., Kais. Rechnungsrath a. D., und Frau	M. 3.-	Riegel, Wilhelm, Familie	M. 1.50
Augenstein, Karl, Baumeister, und Frau	M. 3.-	Hartweg, Gustav, Oberförster a. D.	M. 3.-	Reuter, Wilhelmine, Wittve	M. 2.-
Bodenstein, Stadtpfarrer, und Frau	M. 2.-	Herr, Bahnarhitekt	M. 2.-	Reinholdt, Karl, Wittve	M. 2.-
Dr. Brambach, Wilhelm	M. 2.-	Dr. Heimbürger, Professor	M. 5.-	Rothmund, Professor	M. 2.-
Brecht, Rudolf, Direktor, und Frau	M. 3.-	Henneberg, Professor	M. 3.-	Rosenthal, Karl, und Frau	M. 3.-
Blos, Friedrich, und Frau	M. 2.-	Hummel, Wilhelm, Ortsbaurath, und Frau	M. 3.-	Sachs, Stadtrechner, und Frau	M. 2.-
Blos, Wilhelm, und Frau	M. 2.-	Höck, Rudolf, und Frau	M. 2.-	Seubert, Ministerialdirektor, und Frau	M. 3.-
Brombacher, L., und Frau	M. 2.-	Hochschild, Kanalarb., und Familie	M. 2.-	Dr. Seeligmann, L., und Frau	M. 3.-
Bayer, Gustav, Architekt	M. 10.-	Jost, Louis, und Frau	M. 3.-	Dr. Seeligmann, Rechtsanwalt, u. Frau	M. 3.-
Baader, Geh. Oberregistrationsrath	M. 2.-	Dr. Jourdan, und Frau	M. 3.-	Schmidt, Eduard Lot., Gaswerksverwalter, und Frau	M. 3.-
Blödt, Obereinnehmer a. D., und Frau	M. 2.-	Joss, A., Geheimerath, und Frau	M. 5.-	Schnabel, Direktor, und Frau	M. 3.-
von Bobman, Ministerialrath	M. 3.-	Krämer, Bürgermeister, und Frau	M. 3.-	Schnemann, S., Maler u. Linscher, u. Frau	M. 2.-
Braun, Ministerialrath, und Frau	M. 3.-	Krumel, Hermann, Kriegsrath a. D.	M. 2.-	Schweidhardt, Emil, Architekt, und Frau	M. 2.-
Christiani, Postrath, und Frau	M. 3.-	Kleber & Siegel, Ofengeschäft, Akademie-straße 29	M. 3.-	Schnorr von Carolsfeld, Malvina, Kgl. Bayer. Kammerfängerin	M. 2.-
Dr. Cartellieri, Alexander, Archibassessor	M. 3.-	Koelle, Kommerzienrath, und Frau	M. 10.-	Schumacher, L., Revisor der Versorgungsanstalt	M. 2.-
Doll, B., Hauptmann a. D., und Frau	M. 3.-	Krapp, Josef, und Frau	M. 2.-	Steinmann, Amalie, Fräulein	M. 1.-
Ebeler, Josef, und Frau	M. 3.-	Köchler, Rechnungsrath, und Frau	M. 2.-	Straus, Samuel	M. 3.-
Fecht, Alexander, Premierlieutenant a. D.	M. 2.-	Kusel, Albert, Rechtsanwalt, und Frau	M. 3.-	Teuffel, Emil, und Frau	M. 2.-
Flamm, Karl, und Frau	M. 1.-	Ludwig, Adolf, geistl. Verwalter, und Frau	M. 3.-	Dr. Ullmann, Geheimerath	M. 3.-
Forst, Karl	M. 5.-	Rehmann, Karoline, Frau	M. 2.-	Büller, August, sen, Kriegstraße 72	M. 3.-
Finckh, Wilhelm, und Frau	M. 3.-	Müller, Paul, Rechnungsrath	M. 2.-	Berner, Oberrechnungsrath a. D.	M. 1.50
Fränkel, J. Heinrich, und Frau	M. 2.-	Martini, Generalkassier, und Frau	M. 3.-	Wibmann, Emil, Fabrikant, und Frau	M. 5.-
Fuhr, Pianist	M. 2.-	Mohrborn, Lina, Lehrerin an der höheren Mädchenschule	M. 1.-	Werber, A., Revisor, und Frau	M. 2.-
Glockner, L., Lithograph	M. 2.-	Mayer, Rudolf, Professor	M. 3.-	Wächter, Georg, Kanzleirath, und Frau	M. 2.-
Göh, Hermann, Professor und Direktor	M. 3.-	Martin, Alexander, und Frau	M. 2.-	Walli, Geheimerath	M. 2.-
Griebach, W., und Frau	M. 3.-	Mehler, Alb., Hoftheaterkontroleur, u. Frau	M. 2.-	Wichterich, Betriebsdirektor, und Frau	M. 3.-
Gahn, Rechnungsrath, und Frau	M. 2.-	Dr. Noll, Staatsminister, und Frau	M. 10.-	Weill, Medizinalraths-Wittve	M. 3.-
Geiblauff, Karl	M. 5.-	Röther, Emil	M. 2.-	Wassermann, Hofchauspieler	M. 2.-
Gändel, Stadtrath, und Frau	M. 3.-	Dr. Pfaff, und Frau	M. 2.-	Wagner, Friedrich, und Sohn	M. 2.-
Gunzle, Fräulein	M. 3.-				
Gayer, August	M. 3.-				
Gest, Postrath, und Familie	M. 3.-				

Wir danken herzlich für diese Zuwendungen. Weitere Gaben werden im Rathhaus, Zimmer Nr. 10 (Armenkasse) entgegengenommen und in gleicher Weise veröffentlicht.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1895.

Armenrath.

Krämer.

21.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß des Neujahrsbriefverkehrs wird der Briefannahmeschalter des Postamts 1 (Mitterstraße) am Sonntag den 29. Dezember mit von 9 bis 11 Uhr Vormittags geschlossen sein, dagegen von 11 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends ununterbrochen offen gehalten werden. Ferner wird der Briefannahmeschalter am 31. Dezember bis 9 1/2 Uhr Abends geöffnet sein.

Karlsruhe (Baden), den 24. Dezember 1895. **Kaiserliches Postamt 1.**
K o c h.

Bekanntmachung.

21. Am Sonntag den 29. Dezember werden der Briefannahmeschalter des unterzeichneten Postamts und derjenige der Zweigstelle in der Sofienstraße 43, anstatt um 5 Uhr Nachmittags, bereits um 11 Uhr Vormittags geöffnet. Am 31. Dezember werden die bezeichneten beiden Schalter bis 9 1/2 Uhr Abends für den Verkehr mit dem Publikum offen gehalten.

Karlsruhe (Baden), 23. Dezember 1895. **Kaiserliches Postamt 2 (Bbf.)**
Dem o l l.

(Alt)-Katholische Stadtgemeinde.

Von Sr. Bischöflichen Hochwürden Herrn Dr. Josef Hubert Reinkens in Bonn erhielt ich als Weihnachtsgabe zum Bau der Auferstehungskirche Lausend Mark, welche Summe der hochw. Herr Bischof seinen früheren großen Gaben hinzufügt. Erfreut, den verehrlichen Gemeindegliedern von diesem erneuten Beweis des bischöflichen Wohlwollens gegen unsere Gemeinde Kenntnis geben zu können, bin ich überzeugt, daß der von mir Sr. Bischöflichen Hochwürden übermittelte Dank allen aus innerstem Herzen gesprochen ist. Diese hochberühmte Gabe wird allen Freunden und Gönnern unseres Kirchenbaues ein Beweis dafür sein, welche große Bedeutung unser bischöflicher Oberhirt demselben beilegt. Gott segne und schütze unsern vielgeliebten Herrn Bischof!

Bodenstein, Stadtpfarrer.

Aufforderung.

Friedrich Dannenmaier, geboren den 13. November 1857 zu Dagland, unbekannt wo abwesend, ist am Nachlasse seines am 14. November 1895 verlebten, 18 Jahre alt gewesenen Halbbruders Ludwig Dannenmaier von Dagland den erbberichtig.

Derselbe wird hiermit mit Frist von **2 Monaten** aufgefordert, zu den Erbtheilungsverhandlungen sich bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Karlsruhe-Mühlburg, den 24. Dezember 1895.
Großh. Notar Mathos.

Erbenaufruf.

21. Ernst Feldhusen, Schlosser, ist dahier am 29. November 1895 gestorben. Derselbe war Wittwer, ist gebürtig aus Altona und hielt sich seit 1859 dahier auf. Erbberichtigte sind nicht bekannt.

Es ergibt hiermit an die Verwandten des Verstorbenen die Aufforderung, ihre Erbanprüche binnen sechs Wochen anher geltend zu machen und nachzuweisen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1895.
E. Fräulin, Großh. Notar.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag den 28. Dezember 1895, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 6 Jagdgewehre, 1 Revolverbüchse, 3 Floberbüchsen, 18 Revolver, 6 Floberpistolen, 47 Meter Seidenallas, 36 Meter Leberzieherstoff, 29 Meter Herrenleiberstoff, 37 Stück Tischläuferstoff, 59 seib. Lächer, 6 Blousen, 123 Stück Besatz, 29 Umhängtücher, 66 Paar Socken, 1 seidenes Kleid, 3 Fingerringe, 1 Armband, 2 Glaskränke, 2 Ausla gekästet, 7 große Spiegel, allerlei Möbel, ferner: Pflücker, Seife, Seifenpulver, Streichhölzer, Wäse, Cigarren, Del, Bürsten, Düten, Gewürz, Mandeln, Fledermasser, Malzkaffee, Cichorie, Linsen, Belschorn, Brantwein, Punschessenz und noch Verschiedenes.

Die Waffen sind sämtl. neu und kommen Nachmittags 2 Uhr zur Versteigerung.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1895.
Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Gartenstraße 29a ist wegen Verlegung die Bel-Etage von 5 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda, herrschaftlich ausgestattet, auf 28. April oder auch früher zu vermieten.

— **Rappartstraße 2a**, gegenüber dem Hauptsteueramt, ohne Vis-à-vis, ist der 2. Stock von 9 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör nebst Vorgarten zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

22. **Sofienstraße 55** ist der 1. Stock, bestehend aus 5, auf Wunsch auch 7 Zimmern, Küche mit Gaskochherd, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen zc., auf April 1. Jg., zu vermieten. Näheres Auskunft im Anbau auf dem Hofe zwischen 10 und 12 und 2 und 4 Uhr.

— **Steinstraße 29 (Videllplatz)** ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und Keller per 23. April zu vermieten.

Westendstraße 57.

— Besonderer Umstände wegen ist Westendstraße 57 der 2. Stock von 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 51.

Laden zu vermieten.

— Friedrichsplatz 8 ist ein Laden mit anstoßender Wohnung, Küche und Keller auf April 1896 zu vermieten. Näheres in der Conditorei daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche in Mitte der Stadt auf's April-Quartal von pünktlichem Zinszahler zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8183 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für eine kinderlose Beamtenfamilie wird auf 15. Januar eine Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Preis 900 bis 1100 Mk. Lage nicht allzuweit vom Landgericht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 8180 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*21. Ein Brautpaar sucht eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern per 15. Mai oder auch per 28. April im Centrum der Stadt, möglichst zwischen Hirsch- und Adlerstraße gelegen. Offerten mit Preisangabe bitte unter Nr. 8184 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

31. Auf April wird in frequenter Lage eine Wohnung von 6 bis 7 geräumigen Zimmern mit Zugehör gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter **N. 6111** befördert **Rudolf Mosso**, Annoncen-Bureau in Karlsruhe.

Zimmer zu vermieten.

22. In einem vornehmen Hause in der Nähe des Schloßplatzes und der technischen Hochschule sind vier unmöblirte Zimmer (ohne Küche und Zugehör) im zweiten Stock sofort an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Offerten unter Nr. 8172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten: Schützenstraße 10 im 4. Stock.

22. Lessingstraße 8, nächst dem Mühlburger Thor, ist im 2. Stock ein schön möblirtes, sehr freundliches Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend (mit 2 Kreuzstöden), ist sofort oder später an einen Herrn oder eine Dame billig zu vermieten: Zähringerstraße 54 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

*21. Ein Herr sucht auf 1. oder 15. Januar ein möblirtes Zimmer, womöglich mit besonderem Eingang. Offerten mit Preisangabe befördert unter Nr. 8177 das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

zwei schöne, geräumige, unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, in besserer Lage, einschließlich

Bedienerung und Kaffee, sofort zu mieten. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 8186 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möblirt, von einem Herrn sofort gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8178 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: Waldhornstraße 22 im Laden.

N. Gesucht werden mehrere Mädchen, welche selbstständig kochen können, für Private und Wirtschaften (Eintritt 1. und 15. Januar) durch Frau Noë, Leopoldstraße 33.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen sucht auf 1. Januar Stelle als besseres Zimmer- oder Kindermädchen. Zu erfragen Zähringerstraße 17b im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle durch das Vermittlungsbureau von **N. Blum**, Bahnhofstraße 26, parterre.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 2. Januar Stelle; daselbe würde auch eine Ausbittstelle annehmen. Näheres Viktoriastraße 14 im 1. Stock des Seitenbaues.

8000 Mk.

sind sofort auf I. oder II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 8179 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

53. Ein mit der doppelten Buchführung und Correspondenz durchaus vertrauter jüngerer Mann mit guten Zeugnissen wird zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten mit Gehaltsanspruch unter Nr. 8182 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*33. Stellen finden sofort und auf den 1. Januar: ein Büffetfräulein, Restaurationsköchinnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 93.

Zum Adressenschreiben zc.

wird ein Schreiber oder eine Schreiberin mit schöner Handschrift für einige Tage im Monat gesucht. Offerten unter Nr. 8181 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fourniersäger,

welcher selbstständig und tüchtig ist, findet dauernde Beschäftigung. Schriftliche Anerbieten unter S. 4145 an **Rudolf Mosso**, Stuttgart. 31.

W. Ein kräftiges Mädchenmädchen

für sofort gesucht. Sich zu melden bei **J. Wolfarth**, Kronenstraße 51, oder im „Deutschen Hof“ bei Herrn Hensel selbst.

Noch einige Leute

werden gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden von 2-4 Uhr Nachmittags: Steinstraße 29.

Die Direction des Privatbrief-Verkehrs.

Büffetdame

gelesenen Alters, sowie pers. Hotelzimmermädchen finden sof. beste Stellen durch Bureau National, Heidelberg.

W. Restaurationsköchin,
selbständige, findet für nach auswärts sehr gute Stelle. Näheres bei J. Wolfarth, Kronenstr. 51.

Stelle-Gesuch.

*3.1. Ein isr. Mädchen, welches alle Handarbeiten gut verrichten kann, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Offerten beliebe man gefl. unter Nr. 8182 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Stelle als Zeichner

bei einem Architekten oder sonstigen Baubüreau zum sofortigen Eintritt sucht ein junger Mann, welcher mehrere Jahre die Baugewerkschule besucht hat, zu seiner weiteren Ausbildung, eventuell als Volontär. Gest. Anerbieten unter Nr. 8173 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Verloren

wurde Mittwoch Nacht ein langer, grauer Kragen auf einen Herrenmantel. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Marktgrafenstraße 11 im 3. Stock abzugeben.

Gefunden.

* Ein Portemonnaie mit Inhalt wurde am Sonntag vor dem Postgebäude beim Hauptbahnhof hier gefunden und ist gegen Nachweis abzugeben: Durlacher Allee 26 im 2. Stock.

Bettstühle,

sowie mehrere große Fauteuils sind billig zu verkaufen: Säbringerstraße 25.

Lagerplatz,

abgeschlossen, 2000 qm, an der Müppurrerstraße, ist auf Neujahr zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres Müppurrerstraße 21, 2. Stock.

6.1.

Schutt,

Küchenabfälle ausgefloss-n, kann abgeladen werden Albststraße 1, Stadtteil Mühlburg.

2.2.

Aufforderung.

Sämtliche Forderungen an Herrn A. Drab, Hofmeier in Karlsruhe, wollen bis längstens Samstag den 28. d. Mts. eingereicht werden. Später eingereichte Rechnungen finden keine Berücksichtigung.

Holländer Schellfische

eingetroffen bei **Herm. Munding,** Kaiserstraße 110. Telephon 160.

Holl. Schellfische

heute eingetroffen empfiehlt **August Lösch,** Kaiserstraße 115.

Lebendfrische Hummern

empfiehlt **H. Munding,** Kaiserstraße 110. Telephon 160.

Burgunder Schneden

bei **Herm. Munding,** Kaiserstraße 110. Telephon 160.

7.8.

Wunsch-Essen

die Flasche 2 Mark, ferner feines, altes Kirschenwasser, feines, altes Zwetschgenwasser empfiehlt **Karl Lang,** Marktgrafenstraße 26.

Bestellungen auf
Neujahrs-Feuerwerk
nimmt schon jetzt entgegen
Friedr. Maisch Sohn,
Nachf. E. Rothermel.

Neujahrskarten
in großer Auswahl, sowie **Visitkarten**
per 100 Stück von Mk. 1.20 an.
Glückwunschkarten
mit Beibdruck des Namens und Wohnorts, 100 Stück
Mk. 2.20, 50 Stück Mk. 1.50, empfiehlt
K. Scherer, 2.1.
Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße.

5.1.
61
Ludwigsplatz.
Feuerwerkskörper
empfiehlt die Drogerie
Adolf Koerner,
Ludwigsplatz
61.

Zur **Glühweinbereitung**
5.1. empfehle meine
vorzüglichen
Badischen Rothweine
die Flasche zu 70 und 90 Pfg.
Wilh. Burkart Wwe.,
„Café Werder“, Werderplatz 49.

Eingetroffen!
sind nochmals die bekannten
Furtwanger Uhrenloose à 1.—,
ferner:
Meter Dombaugeldloose à 3.20
u. **Würzburger Geldloose** à 2.—,
auf 10 Stück 1 Freiloos, bei mehr entsprechend höherer Rabatt, was empfehlend angezeigt
Carl Götz,
Lederhandlung, Hebelstraße 11.

Gasthaus zu den 3 Königen,
Ecke der Kreuz- und Hebelstraße.
Heute Freitag **Wellfleisch** und **Sauer-
frant, Leber- und Griebenwürste,**
Schinkenwurst, Frankfurter-Bratwurst und
Schwartenmagen empfiehlt
Karl Weissinger.

Gruß aus Karlsruhe
betitelt sich das neueste Jugstück für Klavier mit 3 farbigem Prachttitel
(Abbildung von Karlsruhe — Schloß).
Passendster Neujahrs-Gruß.
Titelbild ist an sämtlichen Plakat-Säulen der Stadt zu sehen.
Verlag **R. Kiener & Cie.,** Musikalienhandlung (Erbprinzenstraße,
Rondellplatz).
Das Musikstück wird auf Wunsch von der Verlagshandlung selbst verpackt und
zwischen 2 Cartons für Mk. 1.25 franco Namens des Gratulanten (Spenders) nach
allen Ländern versandt.

Zur **Anfertigung**
von
Besuchs- und Glückwunschkarten
in modernster Ausführung empfehlen sich
Dürr & Metius,
2.1. **Sofienstraße 3,** gegenüber der höhern Mädchenschule.

Neujahrs- und Glückwunschkarten
in geschmackvoller und reicher Auswahl empfehlen
Dürr & Metius,
2.1. **Sofienstraße 3,**
gegenüber der höhern Mädchen-Schule.

Kasper'sche Kastenbriefeln jeden Tag zu haben.

Gratulationskarten, Scherzkarten

mit deutschem und englischem Text empfiehlt in reichster Auswahl

C. Feigler, Grossherzoglicher Hoflieferant.

8.1.

Bekanntmachung.

Unser Bureau ist am Sonntag von 12-8 Uhr Abends geöffnet.
Die Direktion des Privatbrief-Verkehrs.

2.1.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des Hinscheidens des

Herrn Oberrechnungsrath Feederle

sagen herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 26. Dezember 1895.

Das Seelenamt für den Verstorbenen findet am Samstag Vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr in der kath. Stadtkirche St. Stephan statt.

Café Nowack.

Neu eröffnet.

Empfehle einen vorzüglichen Stoff aus der Klosterbrauerei Maulbronn. Gute Küche, reine Weine. Mittagstisch im Abonnement.

Franz Schmierer,
früher zum Kaiserhof.

8.1.

Christbaumfeier mit Gabenverloosung.

Wirthschaft z. Einigkeit, Karlsruhe.

Samstag den 28. Dezember, Abends 8 Uhr, findet in der Wirthschaft zur Einigkeit, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße

Christbaumfeier mit Gabenverloosung

statt, wozu wir sämtliche Unterzeichneten nebst Familienangehörige freundlichst einladen.
Das Komitee.

Männergesangverein Karlsruhe.

Samstag den 28. Dezember 1895, Abends 8 Uhr beginnend, findet im Colosseumsaal unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt, wozu die Herren Mitglieder nebst Familienangehörigen zu zahlreicher Theilnahme eingeladen werden.

Der Vorstand.

NB. Nach Beendigung des Programms Tanz mit Cotillon.

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß Glückwünsche für die Neujahrsnummer unseres Blattes schon von heute an aufgegeben werden können.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Nervenleidenden

gibt ein Geheiltes aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicher wirkendes Mittel.
*135. Dr. Piebert, Leipzig-Connewitz.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe, unvergessliche Gattin, Mutter, Schwägerin und Tante

Magdalena Schäfer,
geb. Kemmle,

nach kurzem, schwerem Leiden heute früh $\frac{1}{2}$ 7 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bittet

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Leopold Schäfer, Privatier.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1895.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag $\frac{1}{2}$ 3 Uhr statt.

Trauerhaus: Augartenstraße 29.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Sohnes

Karl

sowie für die liebevolle Pflege der Diakonissenschwestern, für die überaus reichen Blumenspenden und die so zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Familie **Holl.**

Bürgerverein der Weststadt.

Samstag den 28. Dezember, Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr,

Christbaumfeier

im Saale des Gasthauses „Zur Rose“. Wir laden unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen zu zahlreicher Betheiligung freundlichst ein.

Der Vorstand.

2.1.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 27. Dez.:	Abendgottesdienst	4 ³⁰ Uhr.
Samstag den 28. Dez.:	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Hauptgottesdienst	8 "
	Nachmittagsgottesdienst	9 ³⁰ "
	Sabbath-Ausgang	5 ²⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 ¹⁵ "
	Abendgottesdienst	4 ³⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 27. Dez.:	Sabbath-Anfang	4 ³⁰ Uhr.
Samstag den 28. Dez.:	Morgengottesdienst	8 "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Sabbath-Ausgang	5 ²⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 ¹⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "